

**Kleine Anfrage Nr. 15/32
der Abgeordneten Elisabeth Paus
(Bündnis 90/Die Grünen)
über: Einnahmen der medizinischen
Universitätsprofessoren in Berlin im Jahre 2000**

Ich frage den Senat:

1. Welche Höhe haben die Einnahmen aus Nebentätigkeit der medizinischen Universitätsprofessoren in Berlin im Jahre 2000 erreicht, differenziert nach Fachdisziplinen, Anzahl der jeweiligen Professoren sowie unterteilt nach Einkommensklassen in
 - a) bis 100 TDM,
 - b) bis 200 TDM,
 - c) bis 300 TDM,
 - d) bis 400 TDM,
 - e) bis 500 TDM,
 - f) bis 600 TDM,
 - g) bis 700 TDM,
 - h) bis 800 TDM,
 - i) bis 900 TDM,
 - j) bis 1 Mio. DM,
 - k) bis 1,5 Mio. DM,
 - l) bis 2 Mio. DM,
 - m) bis 2,5 Mio. DM,
 - n) bis 3 Mio. DM,
 - o) bis 3,5 Mio. DM,
 - p) bis 4 Mio. DM,
 - q) bis 4,5 Mio. DM,
 - r) über 5 Mio. DM,usw. falls gegeben?
2. Welche prozentualen Anteile wurden, jeweils zugeordnet zu den Fachdisziplinen und aufgeteilt nach
 - a) stationärer Krankenbehandlung,
 - b) ambulanter Krankenbehandlung,
 - c) Nebentätigkeit außerhalb der Krankenbehandlung,
 - d) Hochschulneben tätigkeitsverordnung (HNtVO) und gegebenenfalls als zusätzliches Sonderentgelt an das jeweilige Klinikum (getrennt nach Campi bei Charité) abgeführt?
3. Welche prozentualen Anteile wurden, jeweils zugeordnet zu den obigen ges. Einkommensklassen und Einkommensquellen nach HNtVO an das jeweilige Klinikum (bei Charité getrennt nach Campi) abgeführt?
4. Welche absolute Höhe in DM haben die Nutzungsentgelte nach HNtVO sowie die Sonderentgelte je Klinikum in 2000 erreicht?
5. Welche absolute Höhe in DM haben die Nettoeinnahmen der Universitätsprofessoren je Klinikum in 2000 erreicht?
6. In welcher Höhe gibt es ausstehende Forderungen des jeweiligen Klinikums an die Universitätsprofessoren?
7. Wie ist der Stand der gerichtlichen Auseinandersetzung um die letzte Änderung der HNtVO (Anzahl, gewonnene, verlorene Klagen etc.)?

Berlin, den 19. Dezember 2001

Antwort (Schlussbericht) auf die Kleine Anfrage Nr. 32

Im Namen des Senats von Berlin
beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1. und 3.:

Freie Universität Berlin/Universitätsklinikum Benjamin Franklin (UKBF)

2000: 60 Nebentätigkeitsberechtigte

Gesamt-Bruttoeinnahmen: 26 523 930 DM

Humboldt-Universität zu Berlin/Universitätsklinikum Charité

Campus Charité-Mitte (CCM)/Virchow-Klinikum (CVK)

2000: 126 Nebentätigkeitsberechtigte

Gesamt-Bruttoeinnahmen: 46 199 086 DM

Campus Berlin-Buch (CBB)

2000: 6 Nebentätigkeitsberechtigte

Gesamt-Bruttoeinnahmen: 724 772 DM

Einkommensklasse	Anzahl der NT-Berechtigten 2000							
	UKBF		CVK		CCM		CBB	
	Berechtigte	Abgaben in %	Berechtigte	Abgaben in %	Berechtigte	Abgaben in %	Berechtigte	Abgaben in %
ohne Einnahmen	4	-	7	-	4	-	0	-
bis 100.000 DM	21	29,34	24	41,21	25	57,77	3	40,26
bis 200.000 DM	9	34,60	11	49,94	10	40,88	1	30,36
bis 300.000 DM	3	46,13	3	33,44	3	34,40	2	30,28
bis 400.000 DM	2	33,27	2	47,07	6	47,36	0	-
bis 500.000 DM	3	44,62	1	32,14	4	60,30	0	-
bis 600.000 DM	2	37,47	1	78,07	1	32,54	0	-
bis 700.000 DM	2	40,89	1	49,59	3	58,63	0	-
bis 800.000 DM	2	37,19	0	-	1	60,94	0	-
bis 900.000 DM	0	-	1	95,44	2	58,94	0	-
bis 1.000.000 DM	3	47,35	0	-	1	38,64	0	-
bis 1.500.000 DM	4	39,94	6	47,81	3	58,44	0	-
bis 2.000.000 DM	3	42,07	2	42,42	1	40,87	0	-
bis 2.500.000 DM	1	56,31	0	-	2	57,93	0	-
bis 3.000.000 DM	1	63,71	0	-	0	-	0	-
bis 3.500.000 DM	0	-	0	-	0	-	0	-
bis 4.000.000 DM	0	-	0	-	0	-	0	-
bis 4.500.000 DM	0	-	0	-	0	-	0	-
bis 5.000.000 DM	0	-	0	-	0	-	0	-
über 5.000.000 DM	0	-	1	58,99	0	-	0	-

Die Angaben der einzelnen Fachrichtungen muss aus datenschutzrechtlichen Gründen (Individualisierbarkeit) entfallen.

Zu 2.:

UKBF Fachrichtung	Nutzungsentgelte / Prozentanteil 2000 (gerundet)				
	stationär %	ambulant gesamt %	davon Sonder- abg. %	davon nach HntVO %	Gut- achten %
Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie	43	35	0,0	35	0
Allgemeinmedizin, Naturheilkunde, Psychosomatik und Psychotherapie	64	40	0,0	40	28
Anaesthesiologie und operative Intensivmedizin	50	36	0,0	36	0
Audiologie und Phoneatrie	25	43	0,0	43	29
Augenklinik	33	41	0,0	41	30
Dermatologie	26	41	0,0	41	0
Endokrinologie und Nephrologie	25	35	0,0	35	17
Forensische Medizin	0	0	0,0	0	35
Frauen-, Kinder- und Perinatalzentrum	30	38	1,5	37	20
Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie	29	38	0,0	38	0
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	32	42	0,0	42	22
Hämatologie, Onkologie und Transfusionsmedizin	33	45	0,0	45	0
Hygiene und Umweltmedizin	0	0	0,0	0	26
Infektionsmedizin	41	47	0,0	47	29
Kardiologie und Pulmologie	59	41	0,0	41	30
Klinische Chemie und Pathobiochemie	69	39	0,7	39	30
Klinische Pharmakologie und Toxikologie	68	80	45,0	35	10
Neurochirurgie	33	36	0,0	36	26
Neurologie	26	43	7,6	35	26
Orthopädie	0	35	0,0	35	0
Pathologie	30	45	3,5	42	30
Psychiatrie	25	35	0,0	35	22
Radiologie u. Nuklearmedizin	33	49	0,0	49	0
Radioonkologie und Strahlentherapie	62	64	10,1	54	0
Unfallchirurgie	31	50	-2,9	53	13
Urologie	43	41	0,0	41	0
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	42	45	0,0	45	30
Abgaben gesamt in Prozent	43	48	2,5	45	32

Charité CVK Fachrichtung	Nutzungsentgelte / Prozentanteil 2000 (gerundet)				
	stationär %	ambu- lant gesamt %	davon Sonder- abg. %	davon nach HntVO %	Gut- achten %
Klinik für Anaesthesiologie und Intensivmedizin	34	59	14,5	44	12
Klinik für Augenheilkunde	32	48	0,0	48	15
Chirurgisch orientierte Kliniken	35	56	0,0	56	30
Klinik für Dermatologie und Asthmapoliklinik	0	63	26,1	37	20
Klinik für Frauenheilkunde	29	66	28,3	37	0
Klinik für Kinderheilkunde	26	53	12,8	40	15
Medizinische Kliniken	38	66	17,9	48	25
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindesalters	0	35	0,0	35	26
Klinik für Psychosomatik	29	35	0,0	35	0
Klinik für Strahlenheilkunde	33	64	0,8	63	15
Institut für Humangenetik	0	98	72,4	25	25
Institut für Pathologie	31	36	0,1	36	17
Abgaben gesamt in Prozent	34	62	9,7	52	26

Charité CCM Fachrichtung	Nutzungsentgelte / Prozentanteil 2000 (gerundet)				
	stationär %	ambu- lant gesamt %	davon Sonder- abg. %	davon nach HntVO %	Gut- achten %
Anaesthesiologie und Intensivtherapie	32	60	23,4	37	15
Chirurgie	31	73	32,6	40	0
Dermatologie	28	47	2,5	45	30
Frauenheilkunde	28	72	28,8	43	0
Hals-Nasen-Ohren	31	38	0,0	38	30
Kinderheilkunde	26	38	0,0	38	30
Medizinische Kliniken	32	39	0,2	39	29
Laboratoriumsmedizin und Pathobiochemie	34	47	0,0	47	0
Strahlenheilkunde	68	75	7,8	67	0
Neurologie	28	43	0,0	43	20
Nuklearmedizin	68	66	7,0	59	0
Orthopädie	25	35	0,0	35	0
Urologie	27	36	0,0	36	0
Physikalische Medizin und Rehabilitation	0	35	0,0	35	20
Psychiatrie	0	35	0,0	35	30
Sexualwissenschaften/ Sexualmedizin	0	79	43,4	35	30
Zahnmedizin	0	42	1,7	41	19
Medizinische Genetik	0	98	73,0	25	25

Charité CCM Fachrichtung	Nutzungsentgelte / Prozentanteil 2000 (gerundet)				
	stationär %	ambu- lant gesamt %	davon Sonder- abg. %	davon nach HntVO %	Gut- achten %
Pathologie	30	94	17,3	76	0
Medizinische Immunologie	69	39	4,1	35	0
Medizinische Virologie	25	67	24,2	43	0
Mikrobiologie und Hygiene	69	37	0,0	37	0
Transfusionsmedizin	69	79	36,9	43	0
Radiologie	63	53	6,06	47	30
Rechtsmedizin	0	0	0,0	0	41
Abgaben gesamt in Prozent	37	61	13,2	48	38

Charité CBB Fachrichtung	Nutzungsentgelte / Prozentanteil 2000 (gerundet)				
	stationär %	ambu- lant gesamt %	davon Sonder- abg. %	davon nach HntVO %	Gut- achten %
Chirurgie	29	35	0,0	35	0
Innere Medizin	25	36	0,0	36	0
Strahlenklinik	68	35	0,0	35	0
Pathologie	25	35	0,0	35	0
Abgaben gesamt in Prozent	28	36	0,0	36	0

In den Angaben enthalten ist die bundesgesetzlich festgelegte 20-40 %ige Kostenerstattung nach der Bundespflegesatzverordnung, die ab 1996 von den sogenannten „Neuverträgern“ im stationären Bereich neben dem Nutzungsentgelt nach der HntVO abzuführen ist.

Zu 4.:

Universitätsklinikum Benjamin Franklin

Gesamt-Abgaben im Jahr 2000: ... 11 804 811 DM

Universitätsklinikum Charité

Gesamt-Abgaben im Jahr 2000: ... 24 113 966 DM (CCM/CVK)

Campus Berlin-Buch 224 983 DM

Zu 5.:

Universitätsklinikum Benjamin Franklin

Gesamt-Nettoeinnahmen im Jahr 2000: 14 719 119 DM

Universitätsklinikum Charité

Gesamt-Nettoeinnahmen im Jahr 2000: 22 085.120 DM (CCM/CVK)

Campus Berlin-Buch 499 789 DM¹⁾

¹⁾ davon auf ein Klinik-Drittmittelkonto überwiesen: 148 592 DM

Zu 6.:

Universitätsklinikum Benjamin Franklin

Forderungen aus dem Jahr 2000 gegen Nebentätigkeitsberechtigte: 0 DM

Universitätsklinikum Charité

Forderungen aus dem Jahr 2000 gegen Nebentätigkeitsberechtigte: (CCM/CVK) 2 864 407 DM
Campus Berlin-Buch 389 DM

Zu 7.:

Für die Freie Universität Berlin/das **Universitätsklinikum Benjamin Franklin** ist ein gerichtliches Verfahren bzgl. der Berechtigung der Abrechnung von Nebentätigkeiten durch den Dienstherrn rechtskräftig zu Gunsten des UKBF erfolgreich abgeschlossen worden. Weitere diesbezügliche Verfahren waren und sind nicht anhängig.

Zwei gerichtliche Verfahren sind bzgl. der Erstattung von Abschreibungsgegenwerten auf Investitionskosten für Großgeräte und bauliche Spezialeinrichtungen für die ambulante Krankenbehandlung noch anhängig.

Nach Auskunft des **Universitätsklinikums Charité** sind beim Verwaltungsgericht Berlin fünf Verfahren wegen der Berechtigung zur Erhebung von Abgaben

für die Nutzung von Großgeräten und baulichen Spezialeinrichtungen bei ambulanten Leistungen im Rahmen von Nebentätigkeiten gemäß § 18 Abs. 2 der Hochschulnebenständigkeitsverordnung anhängig. Ein Verfahren, welches sich gegen die Dauer der Abrechnung – tatsächliche Nutzung statt buchhalterische Nutzung – richtet, konnte in der ersten Instanz abgeschlossen werden, ist aber noch nicht rechtskräftig.

Bei einer Klage vor dem Arbeitsgericht Berlin kam es im Jahr 2002 hinsichtlich der Höhe der Abschreibungswerte zum Vergleich.

Berlin, den 14. April 2002

Dr. Thomas Flierl
Senator für Wissenschaft,
Forschung und Kultur